



Geld für das Ausbaggern des Badebereiches

Lange wurde um den Fortbestand des Wendebachstausees im Leinetal gerungen: Das Gewässer ist ein beliebtes Naherholungsgebiet zehn Kilometer südlich von Göttingen. Es dient auch als Hochwasserschutz für das Leinetal. Nachdem der See

weiter existieren darf, kommt 2012 wieder Geld für die Pflege: Das niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz gibt 180 000 Euro. Damit soll der Badebereich des Wendebachstausees entschlammt werden,

teilten Bundestagsabgeordneter Dr. Lutz Knopek (CDU) und das Mitglied des Landtags Christian Grascha (FDP) mit. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Land die Pflege des Badesees und die Instandsetzung des Damms bezahlt. Das

Umweltministerium habe nun aber auch klargestellt, dass zukünftig kein Geld mehr für das Entschlammern vom Land bewilligt werde. Um den See führt ein Rad- und Wanderweg, es gibt auch einen Grillplatz. (tko)

Foto: Koptetz